

Vorbericht.

Im December 1877 hatte ich auf Ersuchen des Herrn Herder die Redaction der längst nothwendig gewordenen zweiten Auflage des Kirchenlexikons von Weizer und Welte übernommen und von da an bis in den März 1879 dem Werke meine Zeit und Kraft gewidmet. Das aufgespeicherte Material von Bemerkungen, Berichtigungen und Zusätzen ward geprüft, der von P. A. Weiß mit vieler Sachkunde und großer Umsicht entworfene Nomenclator im Wesentlichen adoptirt und bereichert, neue Mitarbeiter wurden gewonnen und eine große Anzahl von Artikeln für den Druck vorbereitet.

Als ich aber durch den entschiedenen Willen Sr. Päpstlichen Heiligkeit nach Rom in das Collegium der Cardinäle berufen ward, stellte sich alsbald die vollständige Unmöglichkeit heraus, in dieser neuen Stellung die Redaction und die Oberleitung dieses Unternehmens fortzuführen. Der überaus thätige und verdiente Verleger und Gründer des Unternehmens ging mich um Rath an, in wessen Hände jetzt die Direction gelegt werden solle. Unter den von mir vorgeschlagenen Gelehrten war es Herr Dr. Franz Kaule, rühmlichst als theologischer Schriftsteller bekannt, der sich der mühevollen und große Opfer erheischenden Aufgabe unterzog.

Ich hege das Vertrauen, daß derselbe, ein ebenso bescheidener als verdienter Gelehrter, dem ich gerne, soweit thunlich, mit Rath und Unterstützung zur Seite stehe, mit den Herren Mitarbeitern in das beste Einvernehmen treten und das Werk mit ihrer Beihülfe zu dem gewünschten Ziele führen werde, zur Ehre der katholischen Wissenschaft und zum Segen für Viele!

W i e n , den 10. August 1880.

Joseph Cardinal Hergenröther.